



An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 05 - Au-Haidhausen
Herrn Jörg Spengler
Friedenstraße 40

81660 München

MOR-GB1.1

Strategie
Strategische Mobilitätsplanung

Öffentlicher Verkehr

Datum
01.12.2022

Potentiale des S-Bahn-Verkehrs im Münchner Osten? (Anfrage)

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04472 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen vom 21.09.2022

Sehr geehrter Herr Spengler,

der Bezirksausschuss 05 Au-Haidhausen fragte gemäß o.g. Antrag an, ob durch Änderungen am Ostbahnhof eine Verbesserung des S-Bahn-Verkehrs vor der Fertigstellung des zweiten S-Bahn-Tunnels erreicht werden könnte.

Hierzu haben wir daher die dafür zuständige Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) um Stellungnahme gebeten, die uns Folgendes mitteilte:

„Verlängerung der S1 über den Leuchtenbergring hinaus, z.B. nach Riem, um einen 10-Minuten-Takt zu erreichen

Derzeit gibt es keinen finanziellen Spielraum für Angebotsausweitungen im Bereich der S-Bahn München. Allenfalls durch Streichungen an anderer Stelle könnten solche Angebotsausweitungen realisiert werden. Allerdings sehen auch wir zusätzliche Fahrten nach Riem als verkehrlich sinnvoll an.

Wir haben gemeinsam mit der S-Bahn München eine Verlängerung der S1 nach Riem auf der bestehenden Infrastruktur untersucht. Diese hat sich als betrieblich machbar erwiesen. Sobald eine Finanzierung möglich erscheint, werden wir das Thema einer S1-Verlängerung nach Riem neu bewerten.

Durchbindung der Gleise nach Giesing und die Gleise zum Leuchtenbergring, z.B. Schaffung einer neuen Linie Holzkirchen - Giesing - Ostbahnhof - Berg am Laim - Flughafen

Grundsätzlich erscheint die Idee verkehrlich interessant. Allerdings ist eine solche Linie auf der bestehenden Infrastruktur nicht umsetzbar. Wir haben mit der S-Bahn München eine mögliche Tangentiallinie zur Verbesserung des Fahrtenangebots im stadtnahen Bereich – hier bei der S7 – erörtert. Dabei zeigte sich, dass leider keine Möglichkeit im östlichen Einfahrbereich des Ostbahnhofs besteht, eine derartige Fahrplantrasse zu konstruieren. Grundsätzlich müssten dort die Züge in Richtung Giesing den Fahrweg von drei stadtauswärts zum Leuchtenbergring fahrenden Linien kreuzen, was angesichts der dichten Zugfolge immer wieder zu Trassenkonflikten führen würde.

Aufheben könnte man diese Konflikte nur mit Überführungsbauwerken, die die aus Richtung Flughafen kommenden Züge kreuzungsfrei zu den Gleisen 3 und 4 am Ostbahnhof (Abfahrtsgleise in Richtung Giesing) bringen. Diese kostspielige Infrastrukturmaßnahme ist bislang nicht als Projekt platziert und hätte ggf. auch Auswirkungen auf das Stadtbild.

Wir können deshalb eine kurz- und mittelfristige Umsetzung einer Tangentiallinie aus dem Münchner Südosten zum Flughafen oder nach Riem nicht in Aussicht stellen.“

Wir hoffen, dass Ihr Antrag gemäß der obigen Ausführungen der BEG dennoch zufriedenstellend beantwortet werden konnte und möchten uns für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR-GB1.11